

Liebe Traunsteinerinnen und Traunsteiner,

wie im Fluge sind sechs intensive Jahre verstrichen, in denen unsere Stadt dank Ihrer Mithilfe eine sehr positive Weiterentwicklung erfahren durfte. Dabei hat sich Traunstein die Symbiose aus erstklassiger Infrastruktur und einer Gesellschaft, in der die Menschen sich kennen, miteinander agieren und das Ehrenamt an eine zentrale Stelle erheben, bewahrt. Die perfekte Mischung aus lebensprägenden Traditionen und der Bereitschaft, die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft kraftvoll anzugehen.

Dafür stehe ich ganz persönlich ein. Auch weiterhin möchte ich meine ganze Kraft und Erfahrung für diesen „Traunsteiner Weg“ einsetzen. Ich „brenne“ für unsere Stadt - mit Herz und Verstand. Authentisches Auftreten und Handeln, Berechenbarkeit und Offenheit haben mein Leben stets gekennzeichnet, ob als Gymnasiallehrer oder amtierender Oberbürgermeister von Traunstein.

So werden Sie mich auch in Zukunft erleben. In den kommenden sechs Jahren werde ich mich weiter um den Dreiklang aus sozialem Miteinander, aus Ökologie und Ökonomie bemühen, um die großen Herausforderungen für unsere Stadt mit Ihnen zusammen zu meistern.

Ich hoffe daher auf Ihr erneutes Vertrauen bei der Kommunalwahl am 15.März. Bitte unterstützen Sie mich mit Ihrer Stimme, ich werde Sie auch in Zukunft nicht enttäuschen.

Herzliche Grüße



Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Traunstein

” Seit Beginn meines OB-Ruhestandes im Jahre 2008 verfolge ich zwar die kommunale Politik als Alt-OB weiter mit großem Interesse, doch halte ich mich mit Stellungnahmen zurück. Konkret nach dem Wirken von OB Christian Kegel gefragt, antworte ich jedoch gerne:

Ich habe Respekt vor seiner Arbeit und weiß, was für ein großer persönlicher Einsatz notwendig war, um die folgenschweren und kostenträchtigen Stadtratsbeschlüsse der Stadtratsperiode 2008 - 2014 (z. B. Klosterkirche, Mitfinanzierung der AKG-Sporthalle u.a.) Wirklichkeit werden zu lassen. Unsere Stadt hat sich positiv entwickelt.

Gerade an Bauwerken ist das deutlich abzulesen. Wohnungsbau an „allen Ecken und Enden“, alle städtischen Schulen wurden erweitert, die Kinderbetreuung immer mehr ausgebaut u.v.m.

Wofür ich meinem Freund Christian Kegel besonders dankbar bin, ist seine menschenfreundliche, offene und authentische Art, mit der er sich für die Bürger, das alte und das neue Traunstein einsetzt und die Zusammenarbeit pflegt.

Fritz Stahl



www.spd-ov-traunstein.de

SPD Ortsverein Traunstein
Lechstr. 5 | 83278 Traunstein
info@spd-ov-traunstein.de



TRAUNSTEIN

SPD

CHRISTIAN KEGEL
IHR OBERBÜRGERMEISTER
FÜR TRAUNSTEIN

UNTER DEM MOTTO SOZIAL, ÖKOLOGISCH, ÖKONOMISCH STEHEN MEINE ZIELE.

FAMILIE, KINDER, JUGEND:

- Noch bessere bzw. flexiblere Betreuungszeiten in Kitas
- Ausbau des Jugendtreffs idealerweise Planung eines neuen Jugendzentrums
- Erneuerung des Skate-Platzes

SCHULE UND BILDUNG:

- Umsetzung der Elternwünsche hinsichtlich der Betreuungsformen, also Weiterführung der Gebundenen Ganztagesklassen und zusätzlich Einführung der Offenen Ganztagesbetreuung
- Bestmögliche Umsetzung der Digitalisierung in unseren Schulen
- Sanierung der Musikschule
- Sanierung der Schule Kammer mit Neubau einer Turnhalle
- Unterstützung des Campus Chiemgau

KUNST UND KULTUR:

- Weitere Unterstützung bereits bestehender Kulturangebote wie Traunsteiner Sommerkonzerte, Chiemgauer Musikfrühling, von Arts und Kunstverein Traunstein
- Lebendige Aufrechterhaltung traditionsreicher Traunsteiner Veranstaltungen wie Georgiritt, Lindlsingen und -musizieren, Traunsteiner Rosentage, Christkindlmarkt u.v.a.
- Bewahrung von Brauchtum, Offenheit für neue Kulturinitiativen

BAUEN UND WOHNEN:

- Weitere Verstärkung städtischen und bezahlbaren Wohnungsbaus
- Wohnungsbörse für leerstehende Wohnungen
- Generationengerechtes Bauen mit unterschiedlichen Wohnformen unterstützen
- Ökologisches Bauen unterstützen

KLIMASCHUTZ UND VERKEHRSWENDE:

- Weniger Autoverkehr in Innenstadtstraßen
- Deutlicher Ausbau der Fahrradwege
- Reduzierung der Geschwindigkeiten
- Parkraumangebot unter dem K.-T.-Platz und auf dem Festplatz vergrößern, nicht am Klosterberg
- Deutlicher Ausbau des ÖPNV mit attraktivem Takt und Preis
- Ökologische Mobilitätsstrategie
- Weitere E-Ladesäulen bauen, alternative Antriebsmittel (z.B. Wasserstoff) positiv begleiten

STADTENTWICKLUNG/WIRTSCHAFT:

- Heimischen Betrieben Entwicklungschancen bieten
- Entwicklung der Innenstadt forcieren
- Breitbandausbau weiter ankurbeln
- Zweite Erschließung des Gewerbegebietes Nord umsetzen
- Digitale Unternehmen fördern
- Finanzielle Ausstattung der Stadt sichern und ausbauen, auf Steuereinnahmen achten

